

## Bericht aus dem Arbeitskreis Lebenslanges Lernen

Im Arbeitskreis Lebenslanges Lernen (AK LLL) treffen sich regelmäßig Akteure beruflicher Bildung in Hamburg, um aktuelle europäische, nationale und regionale Entwicklungen des Lebenslangen Lernens sowie des Europäischen und des Deutschen Qualifikationsrahmens zu diskutieren.



Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Hamburger Behörden, der Kammern, team.arbeit.hamburg, der Agentur für Arbeit, des UVNord sowie des Hamburger Hochschulwesens sind im AK LLL vernetzt. Die unterschiedlichen Blickwinkel erlauben den konstruktiven Austausch über die Umsetzung der Strategie lebenslanges Lernens in der Hansestadt und ihre Anpassung an europäische Normen.

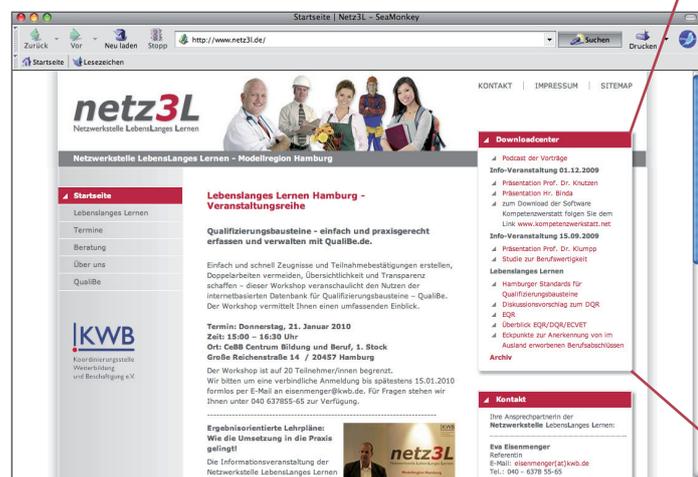
Auf der konstituierenden Sitzung des AK LLL im Juni 2009 stellte die Referentin Eva Eisenmenger zunächst das Hamburger Modellprojekt „Netzwerkstelle Lebenslanges Lernen“ mit Aufgaben und Zielen vor. Die anschließende Erläuterung des Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmens diente der Zielfindung des Arbeitskreises.

- Vernetzung der Mitglieder und
- Informationsaustausch

wurden als wichtigste Ziele formuliert. Auf der zweiten Sitzung im September 2009 wurden diese konkretisiert und sukzessive ergänzt. Anfang 2010 tritt der Arbeitskreis erneut zusammen.

## www.netz3L.de – Informationsplattform über Lebenslanges Lernen

Die von der Netzwerkstelle Lebenslanges Lernen eingerichtete Webseite [www.netz3L.de](http://www.netz3L.de) bietet einen Überblick zur Strategie lebenslanges Lernens in Hamburg. Entwicklungen zum EQR und DQR sowie die aktuelle Hamburger Diskussion werden zeitnah bereit gestellt. Außerdem finden Sie sämtliche Inhalte der Informationsveranstaltungen.



### Das Downloadcenter

Das Wichtigste kompakt zum Download aufbereitet: Im Downloadcenter finden Sie sämtliche Dokumente zum Thema DQR, EQR und Hamburger Standards. Sie können mit einem Klick heruntergeladen werden. Falls Sie thematisch relevante Informationen für andere zur Verfügung stellen möchten, binden wir auch diese gern ein!

Außerdem stellen wir hier Mitschnitte und Präsentationen der Vorträge für Sie bereit. Der Podcast-Link führt Sie direkt zum Player, in dem sie sich nicht nur die aktuelle Veranstaltung, sondern auch vergangene Vorträge anhören können.

Bitte beachten Sie, dass der aktuellste Vortrag die Nummer 01 trägt, während ältere Beiträge weiter unten aufgeführt werden.

Um die Übersichtlichkeit zu bewahren, werden einzelne Beiträge des Downloadcenters in ein Downloadarchiv verschoben. Der „Archiv“-Link führt Sie direkt dorthin.

## Informationsveranstaltungen

15. September 2009

### Wer kann was? Was kann wer? Ist der Meister auch ein Master? Vergleichbarkeit beruflicher Qualifikationen

Zur ersten Veranstaltung der Netzwerkstelle Lebenslanges Lernen kamen knapp 90 Gäste in das Haus der Wirtschaft. Sie diskutierten mit dem Referenten Prof. Dr. Matthias Klumpp über Transfer und Einfluss europäischer und nationaler Bildungs- und Qualifikationsstandards in der Praxis.

Prof. Klumpp lehrt an der Fachhochschule für Ökonomie & Management Essen (FOM) und stellte die zentralen Ergebnisse seiner Studie „Vergleich der Berufswertigkeit von beruflichen Weiterbildungsabschlüssen und hochschulischen Abschlüssen“ vor. Design und Ergebnisse der Studie können auf [www.netz3L.de](http://www.netz3L.de) heruntergeladen werden.

Im Anschluss tauschten sich Publikum und Referent über die Zukunft der Bewertung von Abschlüssen und ihre Ordnung in verschiedenen Qualifikationsrahmen aus. Prof. Klumpp betonte, dass die Studie und der Berufswertigkeitsindex als Ansporn dienen sollten, sich selbst und die Bildung im Land stetig zu verbessern.

01. Dezember 2009

### Ergebnisorientierte Lehrpläne: Wie die Umsetzung in die Praxis gelingt!

Die gut 80 Anwesenden waren Beschäftigte der Bildungsbranche, Pädagoginnen und Pädagogen. Doch auch Vertreter aus Betrieben interessierten sich für die Thematik und bestätigten so Relevanz, Aufmerksamkeit und Interesse auf allen Seiten.

Die Referenten Prof. Dr. Knutzen (TU Hamburg-Harburg) und Gunnar Binda (Staatliche Handelsschule Schlankreye) berichteten aus der Praxis der Entwickler und der Nutzer outcome-orientierter Lernumgebungen.

Prof. Knutzen präsentierte beispielsweise das von der Kompetenzwerkst@tt entwickelte berufswissenschaftlich begründete, softwaregestützte Lehr-/Lernkonzept. Es dient der Verbindung von fachtheoretischen Inhalten und praktischer Anwendung und wurde von Gunnar Binda als einer der zentralen Ansätze der Kompetenzorientierung benannt. Diese ist essentiell für den Vergleich und die Bewertung beruflicher Kompetenzen im europäischen Kontext.

## Vorschau



**28.01.2010**, 15.00 – 16.30 Uhr

### Qualifikationsbausteine – einfach und praxisgerecht erfassen und verwalten mit QualiBe.de (Workshop)

Einfach und schnell Zeugnisse und Teilnahmebestätigungen erstellen, Änderungen erfassen, auf Bausteine zugreifen, Doppelarbeiten vermeiden, Übersichtlichkeit und Transparenz schaffen – dieser Workshop veranschaulicht den Nutzen der internetbasierten Datenbank für Qualifizierungsbausteine – QualiBe.



**28.10.2010**, 15.00 – 16.30 Uhr

### Qualifikationsbausteine – einfach und praxisgerecht erfassen und verwalten mit QualiBe.de (Workshop)

Einfach und schnell Zeugnisse und Teilnahmebestätigungen erstellen, Änderungen erfassen, auf Bausteine zugreifen, Doppelarbeiten vermeiden, Übersichtlichkeit und Transparenz schaffen – dieser Workshop veranschaulicht den Nutzen der internetbasierten Datenbank für Qualifizierungsbausteine – QualiBe.

## Verbindliche Anmeldung (Bitte ankreuzen und per Fax an 040 637855-99)

Name / Firma: \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift